

Makroökonomie 1

SS 2009

Test vom 28. April

Name: Matrikelnummer:

Markieren Sie bei den folgenden vier Fragen jeweils die richtige Antwort direkt auf dem Angabeblatt. Es gibt genau eine richtige Antwort und Mehrfachangaben werden daher als falsch gewertet.

1. Angenommen, im Jahr 2008 war das nominale BIP kleiner als das reale BIP. Dann folgt notwendigerweise, dass
 - der BIP Deflator im Jahr 2008 kleiner als im Basisjahr war,
 - der BIP Deflator im Jahr 2008 größer als im Basisjahr war,
 - das reale BIP im Jahr 2008 kleiner als im Basisjahr war,
 - das reale BIP im Jahr 2008 grösser als im Basisjahr war.
2. Preise welcher der folgenden Güter werden sowohl bei der Berechnung des BIP-Deflators als auch bei jener des Verbraucherpreisindex berücksichtigt?
 - im Ausland erzeugte Konsumgüter, die importiert werden,
 - im Inland erzeugte Konsumgüter, die nicht exportiert werden,
 - im Inland erzeugte Konsumgüter, die ausschließlich exportiert werden,
 - im Inland erzeugte Investitionsgüter, die nicht exportiert werden.
3. Betrachten Sie eine Volkswirtschaft, die durch das IS/LM Modell beschrieben ist. Falls die Zentralbank Wertpapiere an Geschäftsbanken verkauft, so
 - nennt man dies eine expansive Offenmarktoperation,
 - verringert sich dadurch das Geldangebot,
 - verringert sich dadurch der Nominalzinssatz,
 - verringert sich dadurch der Geldschöpfungsmultiplikator.
4. Nehmen Sie an, dass die Lohnsetzungsgleichung durch $W/P^e = 1 - u$ gegeben ist, dass die Arbeitsproduktivität $A = 1$ ist, und dass der Preisaufschlag der Unternehmen auf die Kosten 4% beträgt. Die natürliche Arbeitslosenrate beträgt demnach
 - zwischen 3% und 4%,
 - zwischen 4% und 5%,
 - zwischen 5% und 6%.
 - Die korrekte Antwort hängt von den Preiserwartungen ab.